

PROGRAMM

Mit Lernergebnissen arbeiten: Grundlagen für Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen schaffen

Eine Tagung des Projekts nexus in Zusammenarbeit
mit der BTU Cottbus-Senftenberg



Fotos: BTU Cottbus-Senftenberg

10. und 11. September 2015

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG)



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Projekt **nexus**
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

Einführung & Zielsetzung

Eines der Kernziele der Bologna-Reform ist der gemeinsame Europäische Hochschulraum, der die Mobilität von Hochschulangehörigen und die Vereinfachung der Anerkennung von Bildungsabschlüssen fördert. Transparenz und Vergleichbarkeit hinsichtlich der von Studierenden erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sind dafür die wichtigsten Voraussetzungen. Die Fokussierung auf Lernergebnisse, Kompetenzorientierung und Qualifikationsrahmen sowie der Paradigmenwechsel zur studierendenzentrierten Lehre, dem „shift from teaching to learning“, unterstützen diesen Prozess.

Der steigende Fachkräftebedarf, der demografische Wandel und die Entwicklung zu einer Bildungs- und Wissensgesellschaft erfordern auch durchlässigere Bildungsbereiche. Über die Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten unabhängig von Ort und Art ihres Erwerbs können individuelle Bildungsbiographien gefördert werden. Dies geschieht am besten über eine lernergebnisorientierte und studierendenzentrierte Gestaltung von Studiengängen, Modulen, Lehrveranstaltungen und Prüfungsformaten.

Beschlüsse, Empfehlungen und Stellungnahmen zu einer erleichterten Anrechnung haben in unterschiedlicher Ausprägung Eingang in die Landeshochschulgesetze und Hochschulen gefunden. Die Zahl berufsbegleitender und flexibler Studienangebote, die sich speziell an Studieninteressierte mit Berufserfahrung richten, wächst. Viele Hochschulen nutzen ihre Gestaltungsspielräume und entwickeln Verfahren zur Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Qualifikationen. Die Lissabon-Konvention, das Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich, ist das grundlegende Dokument für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen. Die Ratifizierung der Konvention war eine wichtige Wegmarke und ihre Umsetzung in der hochschulischen Anerkennungspraxis macht Fortschritte.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Weg von der Formulierung kompetenzorientierter Lernergebnisse, über die Gestaltung adäquater Prüfungsformate hin zur Optimierung der Anerkennungs- und Anrechnungspraxis an Hochschulen beispielhaft aufzuzeigen. In Form von Impulsvorträgen und Praxisphasen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den zwei Veranstaltungstagen kompetenzorientierte Lehrformen und Prüfungsformate kennenlernen und diskutieren. Zudem sollen sie mit den Folgen und Wirkungen der Lissabon-Konvention vertraut gemacht werden. Unterschiedliche Fragen der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen ebenso wie solche der Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen werden anhand von Fallbeispielen in themendifferenten Foren und Workshop-Phasen bearbeitet.

Die Veranstaltung richtet sich an Hochschulangehörige, die an der Qualitätsentwicklung im Bereich von Studium und Lehre sowie an der Gestaltung von Anerkennungs- und Anrechnungsprozessen beteiligt sind.

10. September 2015

- 10:00 - 10:30 Uhr **ANMELDUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE**
- 10:30 - 10:40 Uhr **GRUSSWORT**
Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol, Vizepräsident für Lehre und Studium der BTU Cottbus-Senftenberg
- 10:40 - 11:15 Uhr **EINFÜHRUNG**
Christian Tauch, Hochschulrektorenkonferenz / nexus
für Schnittstellen im Hochschulsystem
- 11:15 - 12:00 Uhr **„SHIFT FROM TEACHING TO LEARNING“ – KOMPETENZORIENTIERTE LEHRE, TRANSPARENZ FÜR CURRICULA, SCHNITTSTELLEN UND ANERKENNUNGSPROZESSE**
Impulsvortrag zu den Grundlagen kompetenzorientierter Lehre als Voraussetzung für Anerkennungs- und Anrechnungsprozesse an Hochschulen
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Müller, Technische Universität München
- 12:00 - 12:45 Uhr **LERNERGEBNISSE FORMULIEREN UND PRÜFEN**
Impulsvortrag zur Formulierung von Lernergebnissen und darauf abgestimmter Prüfungsformate
Prof. Dr. Peter Riegler, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
-
- 12:45 - 13:45 Uhr **MITTAGSPAUSE**
-
- 13:45 - 16:00 Uhr **WORKSHOPS FÜR LEHRENDE UND STUDIERENDE EINZELNER FÄCHERGRUPPEN**
Arbeit in Kleingruppen zur beispielhaften Formulierung von Lernergebnissen und Kompetenzziele entlang spezifischer Herausforderungen der jeweiligen Fachbereiche sowie Diskussion passender Prüfungsformate
- GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN**
Impuls: Dr. Viktoria Gräbe, Charité - Universitätsmedizin Berlin
Studentischer Kommentar: Pia Jäger, Ruhr-Universität Bochum
- INGENIEURWISSENSCHAFTEN**
Impuls: Prof. Dr. Peter Riegler, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Studentischer Kommentar: Stefanie Brauer, Technische Universität Berlin
- WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**
Impuls: Prof. Dr. Axel Benning, Fachhochschule Bielefeld
Studentischer Kommentar: Holger Mann, Ruhr-Universität Bochum
- INTERNATIONAL JOINT DEGREES**
Impulse: Prof. Dr. Bernd Clausen, Hochschule für Musik Würzburg
Kathleen Wabrowetz, Erasmus Student Network
(STEERING-Projekt des Deutschen Akademischen Austauschdienstes)

-
- 16:00 - 16:30 Uhr **KAFFEPAUSE**
-
- 16:30 - 17:30 Uhr **MIT LERNERGEBNISSEN AN HOCHSCHULEN ARBEITEN**
Resümee aus den Workshops und externer Kommentar mit anschließender Diskussion
OSR i. R. Michael Schopf, Mitglied für die KMK im Steuerungsgremium "AK DQR", Lehrbeauftragter
Universität Hamburg im Bereich "Internationale Berufsbildungsforschung und -politik"
Moderation: **Christian Tauch**, Hochschulrektorenkonferenz / nexus
- 17:30 - 18:20 Uhr **PODIUM: CO-CURRICULARE WEGE ZUR KOMPETENZENTWICKLUNG**
Vorstellung studentischer Projekte ausgewählter Fachbereiche
Pia Jäger, „Gesundheit und Krankheit im sozialen Kontext“, Ruhr-Universität Bochum
Stefanie Brauer, „Blue Engineering – Ingenieurinnen und Ingenieure mit sozialer und
ökologischer Verantwortung“, Technische Universität Berlin
Daniel Weller, „inStatistics - Kompetenzen für ein forschungsorientiertes Studium“,
Ruhr-Universität Bochum
Thomas Sporer, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Student Development Center -
Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung durch gemeinwohlorientierte Projekte
Moderation: **Christian Tauch**, Hochschulrektorenkonferenz / nexus
- 18:20 - 18:30 Uhr **ABSCHLUSS UND AUSBLICK**
Christian Tauch, Hochschulrektorenkonferenz / nexus
- ab 18:30 Uhr **GEMEINSAMES ABENDESSEN**
in der Brasserie der Mensa
- ca. 20.00 Uhr fakultativ:
ABENDBESICHTIGUNG DES KUNSTMUSEUMS DIESELKRAFTWERK COTTBUS (20.30-21.30 Uhr)
(Treffpunkt vor der Mensa, Fußweg durch die Cottbuser Altstadt)

11. September 2015

08:00 - 08:30 Uhr **ANMELDUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

08:30 - 09:15 Uhr **INTERNATIONALE MOBILITÄT FÖRDERN: ZUR PRAXIS VON ANERKENNUNG UND ANRECHNUNG AN HOCHSCHULEN**

Impulsvortrag: **Prof. Dr. Axel Benning**, Fachhochschule Bielefeld

09:15 - 10:15 Uhr **FOREN - TEIL I**

A: ANERKENNUNG NACH LISSABON UND UMSETZUNG INSTITUTIONELLER ANERKENNUNGSVERFAHREN IN DEN HOCHSCHULEN

Impulsvortrag: **Prof. Dr. Klaus Peter Kratzer**, Hochschule Ulm

B: ANRECHNUNG AUSSERHOCHSCHULISCHER KOMPETENZEN IM STUDIUM UND WECHSELSEITIGE DURCHLÄSSIGKEIT

Impulsvortrag: **Prof. Dr. Christian Streuber**, Hochschule RheinMain

10:15 - 10:45 Uhr **KAFFEEPAUSE**

10:45 - 11:30 Uhr **FOREN - TEIL II**

A: ANERKENNUNG NACH LISSABON UND UMSETZUNG INSTITUTIONELLER ANERKENNUNGSVERFAHREN IN DEN HOCHSCHULEN

Praxisbeispiel: **Anja Kluge**, Bergische Universität Wuppertal

B: ANRECHNUNG AUSSERHOCHSCHULISCHER KOMPETENZEN IM STUDIUM UND WECHSELSEITIGE DURCHLÄSSIGKEIT

Praxisbeispiel: **Sarah Lammers, M.A.**, Universität Oldenburg

11:30 - 12:30 Uhr **WORKSHOPS - TEIL I**

A: INSTITUTIONELLE ANERKENNUNGSVERFAHREN IN DEN HOCHSCHULEN

Praktische Arbeit in Kleingruppen (Erarbeitung von Lösungen, Präsentation und Diskussion)

Moderation: **Prof. Dr. Axel Benning**, Fachhochschule Bielefeld,

Prof. Dr. Klaus Peter Kratzer, Hochschule Ulm

B: ANRECHNUNG AUSSERHOCHSCHULISCHER KOMPETENZEN IM STUDIUM UND WECHSELSEITIGE DURCHLÄSSIGKEIT

Praktische Arbeit in Kleingruppen (Erarbeitung von Lösungen, Präsentation und Diskussion)

Moderation: **Prof. Dr. Christian Streuber**, Hochschule RheinMain,

Sarah Lammers, M.A., Universität Oldenburg

12:30 - 13:30 Uhr **MITTAGSPAUSE**

13:30 - 15:00 Uhr **WORKSHOPS - TEIL II**

15:00 - 15:30 Uhr **LERNERGEBNISSE ALS GRUNDLAGE FÜR ANERKENNUNG UND ANRECHNUNG AN HOCHSCHULEN – LESSONS LEARNED**

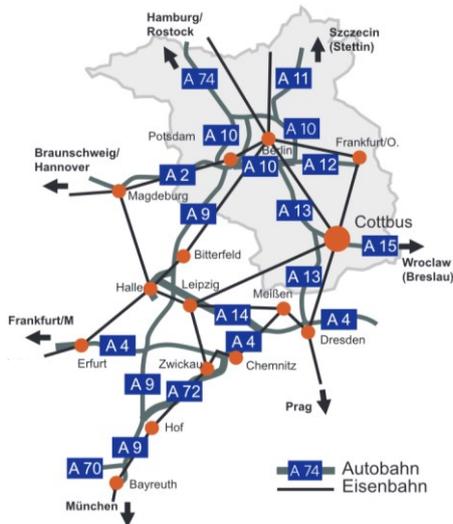
Blitzlichter aus den Foren und Workshops

Dr. Peter Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz / nexus

Anreiseinformationen

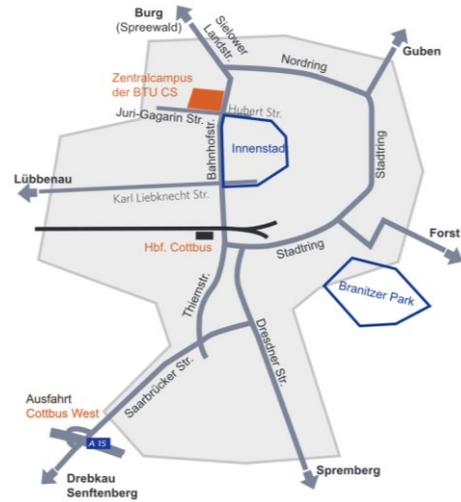
Tagungsort

Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus - Senftenberg
Platz der Deutschen Einheit 1
03046 Cottbus



Mit der Bahn

Fahren Sie bis Cottbus Hauptbahnhof. Von dort fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 1 (vor dem Hbf) oder Linie 4 (von der Thiemstraße) bis zur Zielhaltestelle „Stadthalle“. Von dort sind es ca. 5 Min. Fußweg.



Mit dem Auto

Fahren Sie über die A 13 oder A 15 bis Abfahrt Cottbus-West, dann weiter Richtung Innenstadt und folgen der Ausschilderung zur Universität. Parkplätze finden Sie auf dem Gelände der BTU.

Hotels

Es stehen Ihnen Zimmerkontingente in folgenden Hotels zur Verfügung:

Radisson Blu Hotel Cottbus Vetschauer Strasse 12, 03048 Cottbus EZ 77 € inkl. Frühstück	Frau Krise Tel. 0355 4761954 Stichwort: ‚HRK Tagung nexus‘
SORAT Hotel Cottbus Schlosskirchplatz , 03046 Cottbus E-Mail: cottbus@sorat-hotels.com EZ 68/78 € inkl. Frühstück	Tel. 0355 784 40 Stichwort: ‚Nexus‘
City Hotel Cottbus R.-Breitscheid-Straße 10, 03046 Cottbus E-Mail: cityhotelcottbus@lausitz.net EZ 65 € inkl. Frühstück	Frau Säma Tel. 0355 3800490
Ahorn Hotel Bautzenerstr. 134/135, 03050 Cottbus E-Mail: ahorn-hotel-cottbus@online.de EZ 55 € inkl. Frühstück	Herr Müller Tel. 0355 478000 Stichwort: ‚HRK Tagung nexus‘
Altstadthotel Bahnhofstraße 57, 03046 Cottbus E-Mail: info@altstadthotel-am-theater.de EZ 60 € inkl. Frühstück	Frau Wagner Tel. 0355 3554850

Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz
Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern
Ahrstrasse 39
53175 Bonn

Programm

ANERKENNUNG UND ANRECHNUNG

Tilman Dörr / Dr. Stefan Arnold
+49 (0)228 887-203 / -201
doerr@hrk.de / arnold@hrk.de

LERNERGEBNISSE

Margrit Mooraj / Christina Preusker
+49 (0)228 887-105 / -195
mooraj@hrk.de / preusker@hrk.de

Organisation

Dominique Atzl
+49 (0)228 887-107
atzl@hrk.de

Gabriele Hentschel
+49 (0)228 887-191
hentschel@hrk.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung